



Dancor 70 WG

Vor- und Nachauflauf-Herbizid gegen einjährige Unkräuter und Gräser in Kartoffeln, Wintergetreide und im Gemüsebau (Tomaten, Karotten, Spargeln).

Was ist Dancor 70 WG?

Vor- und Nachauflauf-Herbizid gegen einjährige Unkräuter in Kartoffeln und Tomaten im Freiland.

Wirkstoff

700 g/kg Metribuzin

Formulierung

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Hersteller

United Phosphorus; UK

Wie wirkt Dancor 70 WG?

Dancor 70 WG ist ein Herbizid mit dem Wirkstoff Metribuzin aus der Gruppe der Triazinone. Dieser wirkt über Blatt und Wurzel und hemmt die Photosynthese.

Wie wird Dancor 70 WG in Kartoffeln angewendet?

Anwendung vor dem Auflaufen. Für Speisekartoffeln und Wirtschaftskartoffeln (Veredelungskartoffeln) und Saatgutproduktion bei nicht empfindlichen Sorten.

Dosierung:

0.75 kg/ha Dancor 70 WG für leichte Böden mit mindestens 1% Humusgehalt.

1.0 kg/ha Dancor 70 WG für mittelschwere und schwere Böden.

0.5 kg/ha Dancor 70 WG in Tankmischung mit 0.25 l/ha Centium 36 CS, wo mit Klebern und vielen Melden zu rechnen ist.

Anwendung im frühen Nachauflauf der Kartoffeln auf verträglichen Sorten. Nur für Speisekartoffeln und Wirtschaftskartoffeln (Veredelungskartoffeln). Nicht für Frühkartoffeln und Saatgutproduktion.

Dosierung:

0.5 kg/ha Dancor 70 WG für Mineralböden;

0.6 kg/ha für Moorböden (Böden mit hohem organischem Anteil) auf aufgelaufene Unkräuter.

Nachauflaufbehandlung (wo Klebern, Bingelkraut, Amarant und Hirsen auftreten) 0.25 kg/ha Dancor 70 WG + 40 g/ha Titus + 0.5 l/ha Gondor bis max. 15 cm Staudenhöhe, Sorteneinschränkung beachten!

Auf Böden mit mehr als 6% Humusanteil nur auf aufgelaufenes Unkraut spritzen. Behandlung nur auf trockene Stauden und abgetrockneten Boden durchführen.

Korrekturbehandlungen:

Im Nachauflaufverfahren können Korrektur-Behandlungen mit 0.40 kg/ha Dancor 70 WG bis zu 10 cm Staudenhöhe auf vollständig abgetrocknete Pflanzen durchgeführt werden. Die Applikation muss mit tiefem Druck erfolgen. Sortenempfindlichkeit beachten!

Sortenempfehlung

Behandlung mit 0,75-1,0 kg/ha Dancor 70 WG im Voraufverfahren oder mit 0,5-0,6 kg/ha Dancor 70 WG beim Auflaufen bis 5 cm Staudenhöhe bei Sorten mit guter Dancor-Verträglichkeit:

Amandine, Antina, Bintje, Désirée, Ditta, Eba, Erntestolz, Fontane, Gourmandine, Maestro, Mustang, Pamela, Panda, Ratte, Santana, Sirtema, Stella und Urgenta.

Behandlung mit max. 750 g/ha Dancor 70 WG im Voraufverfahren oder bei Bedarf mit max. 400 g/ha im frühen Nachauflauf bis 5 cm Staudenhöhe bei Sorten mit leichter Dancor-Anfälligkeit:

Agria, Challenger, Charlotte, Hermes, Jelly, Lady Claire, Lady Jo, Markies, Nicola, Opal, Ostara, Pirol und Victoria

Behandlung mit max. 750 g/ha Dancor 70 WG nur im Voraufverfahren bei Sorten mit mittlerer Dancor-Anfälligkeit:

Agata, Annabelle, Lady Christl, Lady Félicia, Lady Rosetta, Laura, Marlen und alle Saatkartoffeln.

Frühkartoffeln nicht behandeln aufgrund Folgeschäden der nachfolgenden Kultur. Die Sorte INNOVATOR nicht mit Dancor 70 WG behandeln.

Nicht aufgeführte Sorten: Behandlung nur nach Absprache mit unserem Beratungsdienst.

Die Mischung Centium 36 CS + Dancor 70 WG ist im Voraufverfahren bei allen aufgeführten Sorten anwendbar.

Wie wird Dancor 70 WG in Wintergetreide angewendet?

Anwendung im Frühling: 0.2 kg/ha Dancor 70 WG nur in Tankmischung mit 100 g/ha Concert SX im 3-Blatt-Stadium (BBCH 13) bis Ende Bestockung (BBCH 29). Ausgangs Winter (Ende Februar-Anfang März) behandeln, wenn der Windhalm 2-3 Blätter hat. Sehr gute Wirkung gegen Windhalm (auch Isoproturonresistente). Frostunabhängige Wirkung. Dancor 70 WG darf im Wintergetreide nur in Tankmischung mit Concert SX eingesetzt werden.

Wie wird Dancor 70 WG im Gemüsebau angewendet?

Tomaten: Anwendung nur im Freiland, nicht im Gewächshaus und nicht unter Folien anwenden. 500 g/ha Dancor 70 WG auf trockene Pflanzen spritzen, ca. 10 Tage nach der Pflanzung.

Karotten: 2 x 0.15-0.25 kg/ha Dancor 70 WG als Splitbehandlung. Erste Behandlung im 2-Blatt-Stadium (BBCH 12), zweite Behandlung im 4 bis 6-Blatt-Stadium (BBCH 14-16). Zur Erweiterung des Wirkungsspektrums wird eine Tankmischung von 0.15 kg/ha Dancor 70 WG mit 1.5 l/ha Linutop empfohlen. Diese Tankmischung kann zu leichten Blattverbrennungen führen, welche keinen Einfluss auf den Ertrag haben.

Spargeln: 0.65 kg/ha Dancor 70 WG in Ertragsanlagen nach dem Aufrichten der Dämme vor der Stechperiode, Wartefrist 7 Tage. Oder 0.65 kg/ha Dancor 70 WG vor dem Durchstossen nach der Stechperiode. In Neupflanzungen bis 1 Woche vor dem Durchstossen.

Wirkungsspektrum

Gut erfasst werden: Windhalm, Ackersenf, Ehrenpreis, Erdrauch, Franzosenkraut, Gänsedistel, Hirtentäschel, Kamille, Kreuzkraut, Mohn, Hellerkraut, Stiefmütterchen, Taubnessel, Vergissmeinnicht, Vogelmiere, Ackerfuchsschwanz, einj. Rispengras, Raygräser, Hirsenarten, Ausfallgetreide, Ausfallraps.

Befriedigend bis ausreichend bekämpfbar: Amarant, Bingelkraut, Hederich, Hohlzahn, Knötericharten, Melde, Nachtschatten, Wicken, Flughafer, Borstenhirse.

Nicht ausreichend erfasst werden: Klebern, mehrjährige Unkräuter, Quecke, triazinresistente Melden und Nachtschatten.

Wann darf Dancor 70 WG nicht eingesetzt werden?

Nicht anwenden bei Staunässe, Trockenheit, Nährstoffmangel und bei geschwächten Kulturen. Frühkartoffeln wegen dem Nachbau nicht mit Dancor 70 WG behandeln. Bei Saatkartoffelproduktion Dancor 70 WG nur im Voraufbau einsetzen. Keine Behandlung mit Dancor 70 WG auf leichte, durchlässige Sandböden.

Mischbarkeit

Dancor 70 WG kann mit Titus + Gondor und Centium 36 CS in Tankmischung eingesetzt werden. Im Getreide muss Dancor 70 WG mit Concert SX gemischt werden.

Nachbau

Nach der normalen Ernte der behandelten Kulturen und einer tiefen Bodenbearbeitung bestehen keine Einschränkungen für die Fruchtfolge. Bei vorzeitigem Umbruch können nur Kartoffeln nachgebaut werden. Generell gilt für Folgekulturen eine Wartefrist von 16 Wochen.

Nützlingsverhalten

Dancor 70 WG ist nicht schädlich für Bienen, Laufkäfer und Kurzflügelkäfer.

IP (ÖLN)

Dancor 70 WG kann in der IP (ÖLN) eingesetzt werden. Richtlinien für IP und LABEL-Produktion beachten.

Niederschläge nach der Behandlung

Die Wirkung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 4 Stunden nach der Behandlung fallen.

Wichtig zu wissen

Abdrift oder das Verwehen der Spritzbrühe auf empfindliche Kulturen oder auf Flächen, die für den Anbau solcher Kulturen vorgesehen sind, unbedingt vermeiden. Nach Gebrauch Spritzgerät unbedingt gründlich reinigen.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.



Xn

Gesundheitsschädlich



N

Umweltgefährlich

Packungsgrösse

Packungen zu 0.5 kg

Kartons zu 10 x 0.5 kg

Kontakt

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17 A

4800 Zofingen

Tel: 062 746 80 00

Fax: 062 746 80 08

E-Mail: info@staehler.ch

Homepage: <http://www.staehler.ch>